

Udo Sperlich

# Energie für Gefühle

## Ist ein depressionsfreies Leben möglich?

**Wir haben schon immer in einer Zeit der Gegensätze gelebt, doch aktuell ist dies eine Zeit, in der die Gegensätze immer krasser werden, in der die Polarisierung weiterhin zunimmt. Wir sind weit davon entfernt, eben jene Atmosphäre der Gegensätzlichkeit zu harmonisieren bzw. Situationen und Dinge aufeinander abzustimmen.**

### Das können wir täglich beobachten:

Im Großen wie im Kleinen, in der Politik wie in der Familie, am Arbeitsplatz wie in der Schule. Jeder vertritt ohne Rücksicht auf andere seine Standpunkte und setzt diese auch mit einer Schärfe durch, die oftmals weit über das Ziel hinaus schießt, obwohl die Sache in der Regel einen solchen verschärften Einsatz nicht rechtfertigt.

„Das ist die eine Seite der Medaille“ – und schon stecken wir wieder in der Polarität.

### Was ich damit sagen möchte, ist dies:

Wenn man den Grundgedanken akzeptiert, dass jeder Punkt seinen Kontrapunkt bereits beinhaltet, dann gibt es zweifelsfrei eben auch noch „die andere Seite der Medaille“.

**Polarität ist etwas, das uns umgibt, wie die Luft zum Atmen.**

Wir können nicht ohne sie leben und doch wissen wir so gut wie nichts über sie. Alles auf der Welt hat seinen Gegensatz. Ohne Gegensätze wäre wir nicht in der Lage, die Dinge außerhalb von uns zu erkennen und zu benennen. Weil ich weiß, was dunkel ist, kann ich mit Bestimmtheit sagen, daß es jetzt hier an meinem Arbeitsplatz hell ist. Weil ich weiß, was hart ist, kann ich mit Sicherheit sagen, daß der Stuhl auf dem ich sitze, eine weiche Oberfläche hat.

**Pole sind Gegensätze, trotzdem und gerade deswegen bedingen sie einander.**

Der eine ist vom anderen abhängig. Ein- und Ausatmen sind zwei Pole und jeder weiß, daß sie sich einander bedingen. Wir können nicht einfach einen Pol weglassen, ohne daß das weitreichende Konsequenzen für unser Leben hat.

Man sollte meinen, daß ein solches Grundwissen vor allen Dingen dort angewandt wird, wo geforscht wird, wo gelehrt wird, wo Wissenschaft (...etwas schafft Wissen) stattfindet. Weit gefehlt! Seit Descartes erforscht man in der Wissenschaft stets nur einen von zwei Polen!

### Descartes postulierte die damals neue Wissenschaft so:

Wir erforschen nur noch Dinge, die wir anfassen, sehen, hören, riechen oder schmecken können. Allenfalls benutzen wir Maschinen, die unsere Sinne verfeinern oder verstärken. (Frei übersetzt). Die französische

Akademie schloß sich seiner Meinung an und wurde darin zum Vorbild für die Wissenschaftler der ganzen Welt. – Seit jener Zeit wird die Materie in allen ihren Ausformungen erforscht, den Gegenpol zur Materie, die reine Energie also oder auch Nullpunktenergie genannt, gibt es offiziell nicht, denn sie paßt nicht in das Raster: man kann sie nicht wiegen, anfassen, sehen riechen, hören oder schmecken. Folgerichtig ist zum Beispiel auch die Psychologie noch immer keine anerkannte Wissenschaft, denn sie dürfte es gar nicht erst geben.

### Ein mir bekannter Chirurg formulierte das so:

**„Seele? Was ist das? Ich habe in meiner nun fast 25jährigen Praxis bei noch keinem meiner Patienten eine gefunden!“**

Diese Einseitigkeit der Wissenschaft macht es so schwer über Dinge zu sprechen, die den Gegenpol zu den bekannten Meinungen darstellen. Das geringste, was passieren kann ist, daß man belächelt wird.

### Ich versuche es trotzdem:

Durch jahrelange Forschung, die freilich auch anderen Gesetzen gehorcht als nur dem Wiegen, Sehen, Hören, Riechen oder Schmecken, ist es gelungen, einiges in Bezug auf die Energie zu erfahren, die uns Menschen am Leben erhält. Von der Menge dieser Energie hängt es ab, ob wir uns wohl fühlen oder nicht, ob wir ein erfülltes Leben haben oder nicht, ob wir uns unsere Wünsche erfüllen können oder nicht.

### Für die meisten von uns stellt sich aber die Frage nicht so, sondern eher:

**„Ist mir ein Schicksal bestimmt, welches mir erlaubt, meine Grundbedürfnisse, meine Wünsche zu erfüllen?“**

Wir neigen immer wieder dazu, unser Leben passiv in der Leidensform zu erleben („...habe ich dir schon erzählt, was mir wieder passiert ist...?“). Uns hat keiner gesagt, daß wir für alles, was wir erleben, selbst verantwortlich sind! Wenn wir das als richtig erkennen, wird es uns auch klar, daß wir uns das, was wir erleben, selbst machen. Wir sind die Schöpfer unseres Lebens. Das ist die wichtigste Erkenntnis, die wir haben können. Wir tragen die Verantwortung für uns selbst – nicht Arzt oder Ärztin, nicht Therapeut(in), Heilpraktiker(in) oder Heiler(in).

UDO SPERLICH



studierte Wirtschafts- und Betriebstechniken der graph. Industrie und Psychologie. Sein Interesse an Freier Energie (Nullpunktenergie) begann früh. Schon als achtjähriger führte er mit seinem Vater Streitgespräche über Maschinen, die „von selbst laufen“. Etwa im Jahre 1985 wandte er sich der Energieerhöhungstechnik im Menschen zu und betrieb Studien über Biophotonen und Nullpunktenergie. 1993 erste Versuche mit verschiedenen sog. Antennenmolekülen zur Verdichtung von Nullpunktenergiefeldern um den menschlichen Körper. Seit 1994 beschäftigt er sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von Nullpunktenergieprodukten, Forschung und Lehre.

Was also muß ich konkret tun, um mein Leben in die Hand zu nehmen und es so zu gestalten, dass es mir Freude macht zu leben?

### Ich könnte auch ganz konkret fragen:

**„Was muß ich tun, um z.B. frei von Angst und ohne Depressionen durch mein Leben zu gehen?“**

### Nun, meine Antwort darauf ist:

Überprüfen Sie (Lassen Sie...) Ihre energetische Situation (überprüfen). Aber Müdigkeit oder Munterkeit sind Äußerungen Ihres stofflichen Systems, Ihres Körpers. Dieser Körper braucht in regelmäßigen Abständen seine Ruhe – das hat erst in zweiter Linie mit der Energie zu tun, über die wir hier sprechen.

### Depressionen haben nach meiner Auffassung etwas mit Angst zu tun:

Im Laufe eines Lebens gibt es immer wieder Situationen, die für uns schrecklich sind. So schrecklich, daß wir nicht in der Lage sind, diese zu ertragen. Die Situation können wir in der Regel nicht abstellen, das Gefühl dazu aber doch. Das tun wir dann auch – von dieser „segensreichen“ Fähigkeit machen manche von uns überreichlich Gebrauch. Wenn wir das Gefühl abstellen, sind wir zwar in der

Lage, die schreckliche Situation durchzustehen, vergessen aber, daß das Gefühl gelebt werden will. Dabei ist es unserem System egal, wann. Haben wir das Gefühl erst erfolgreich „verdrängt“, wollen wir normalerweise nichts mehr damit zu tun haben. An dieser Stelle „beschließt“ das System (Körper und Geist), die „Dinge“ selbst in die Hand zu nehmen. In regelmäßigen Abständen kommen wir von nun an in Situationen, die uns an die „verdrängten“ Gefühle erinnern sollen. Sinn und Zweck dieser „Maßnahme“ des Systems ist, das „verdrängte“ Gefühl endlich zu erleben.

#### **Und das geht eigentlich ganz einfach:**

Man läßt es zu! Zu diesem Zeitpunkt ist die ursprüngliche gefühlsauslösende Situation längst bereinigt, so daß wir uns in Ruhe hinsetzen und das dazu gehörige Gefühl einfach kommen lassen können.

#### **Aber ... werden sie jetzt denken:**

Ja, ich weiß. Es gibt da einen Hacken. Gefühle sind nämlich Energiefresser.

#### **Genau gesagt:**

##### **Lebensenergiefresser.**

Jedes Gefühl verbraucht etwas von unserer Lebensenergie. Egal, ob wir das Gefühl positiv (z.B. Freude, Lachen) oder negativ (Trauer, Schmerz, Frust usw.) erleben – es braucht immer Lebensenergie, damit es sich ausdrücken kann. Haben wir zu wenig Lebensenergie, können wir uns keine Gefühle „leisten“, was ja auch oft unserem täglichen Erleben entspricht. Dabei brauchen wir einfach nur immer genug Energie, um alle unsere Blockaden abzuarbeiten. Die Natur hat es so vorgesehen, daß wir das, „was wir uns eingebrockt haben, auch auslöffeln“.

#### **Und:**

**„Je mehr wir „ausgelöffelt haben“, desto besser geht es uns“.**

Eine Depression ist immer auch ein Energiemangel. Depressive Menschen hindern sich durch ihren Energiemangel daran, ihre „eingekapselten“ Gefühle (Blöckchen) zu erleben.

#### **Für Depressive trifft es wohl zu, wenn man sagt:**

„Zum Sterben zu viel (Energie), zum Leben aber zu wenig“. Starke Gefühle, wie es „verdrängt

Gefühle“ in der Regel sind, könnten dem jeweiligen Menschen schon einen schweren Schaden zufügen, würden sie denn erlebt. Das weiß auch das System dieser Menschen und verhindert deshalb „lebenserhaltend“ deren Erleben.

**Angst ist deshalb depressiven Menschen genauso fremd wie Liebe oder Freude.**

#### **Damit beginnt eine Abwärts-spirale:**

Ein Leben ohne ausreichende Lebensenergie ist an sich schon schwer genug, voller Entbehrungen und natürlich wegen der nicht verarbeitbaren „Blockaden“ auch voller Schmerzen in Folge der negativen Gefühle, die nun „Schlange stehen“. Durch das tägliche Erleben von Situationen, die uns beharrlich an unsere Pflichten, die verdrängten Gefühle endlich aufzuarbeiten, endlich zu erleben, erinnern, führt die Spirale immer weiter nach unten.

Um aus diesem Kreislauf herauszukommen, muß schnellstens eine energetische Lage geschaffen werden, die es dem System erlaubt mit der Situation fertig zu werden.

**Selbstheilung ist ein Konstruktionsmerkmal des Menschen – aber sie erfordert ausreichend Energie.**

Den meisten depressiven Menschen ist es nicht möglich, einfach „in die Sonne zu fliegen“, Urlaub „bis zum Abwinken“ zu machen oder zu meditieren, bis das System „alle Energie der Welt“ hat, um sich zu heilen. Meistens treten zeitgleich auch physische Störungen auf, die in den seelischen Belastungen ihre Entsprechung haben. Es hat daher keinen oder wenig Zweck, ausschließlich auf der körperlichen Seite „herumzudoktern“, solange die energetische Situation nicht bereinigt ist. Körperliche Probleme neigen ohne ausreichende Lebensenergie zur Stagnation – der Körper hat einfach nicht genug Energie, um die nötigen Schritte zur Heilung einzuleiten.

#### **Seit etwa fünf Jahren gibt es nun unsere Nullpunktenergie-Steine:**

Das sind von uns aus Spezialglas (Quarzglas) gefertigte kleine runde Scheiben, die auf Grund ihrer nur molekülgroßen Lebensenergieantennen ein starkes Lebensenergiefeld um sich herum

aufbauen. Gebigt man sich in ein solches Energiefeld, etwa durch Tragen der kleinen Glasscheibe in Körperrnähe, läßt sich unser System mit Energie auf. Hellsichtige Personen können während des Aufladungsvorganges eine rasche Vergrößerung der Aura sehen. Auch für uns, die wir es gewöhnt sind, solchen Prozessen zuzuschauen, ist es immer wieder wie ein Wunder, den Beginn einer „Aufwärtsspirale“ zu erleben.

#### **Aber Vorsicht!**

Mit unseren Nullpunktenergie- oder Lebensenergieprodukten läßt man sich mit Energie auf, seine Probleme aber müssen der Patient selber lösen, seine unverarbeiteten, ungelebten Gefühle muss er selbst leben. Die Nullpunktenergieprodukte – ich betone das nochmals ausdrücklich – schaffen lediglich eine energetische Voraussetzung, zu einem erfülltem Leben zu kommen, egal wie schwer oder lang der Weg auch sein mag. Sollten körperliche Probleme bestehen, ist es immer wieder erfreulich zu sehen, wie auf einmal Bewegung in das System kommt, wie es beginnt, auf Therapien zu reagieren.

Plötzlich werden wieder Gefühle zugelassen, Gefühle und Gedanken sind der andere Pol, der zum Menschsein gehört. Man kann nicht nur einen Pol leben, ohne daran zugrunde zu gehen. Zum Leben gehören beide Pole.

**Das macht uns Menschen so „menschlich“.**

Ich wünsche allen einen guten Heilungsverlauf, ein erfülltes Leben, in dem Sie sich Ihre Wünsche erfüllen können, in dem Sie sich Situationen schaffen, in denen Sie sich geborgen und geliebt fühlen können – das ist auch Leben.



#### **Anschrift des Autors:**

Udo Sperlisch  
Im Oberdorf 22

36399 Freiensteinau-Radmühl